

„FAMS nach der Ausbildung“

Zufriedenheit mit der Ausbildung und
Zukunftsperspektiven der Absolventen



Eine Abschlussstudie des FAMS Jahrgangs 2008 der Beruflichen Medienschule
Hamburg-Wandsbek

Agenda

Untersuchungsdesign

Teilnehmerzusammensetzung

Informationskanäle des Ausbildungsgangs

Derzeitige berufliche Situation

Beurteilung der Ausbildung

Schlussfolgerungen

Agenda

Untersuchungsdesign



Zielsetzung
Methodensteckbrief
CAWI-vereinfachte Darstellung
Fragebogen

Teilnehmerzusammensetzung

Informationskanäle des Ausbildungsgangs

Derzeitige berufliche Situation

Beurteilung der Ausbildung

Schlussfolgerungen

Zielsetzung



Über welchen Informationskanal sind die Absolventen auf die Ausbildung aufmerksam geworden?



Welcher beruflichen Tätigkeit gehen die Absolventen seit Abschluss ihrer Ausbildung nach?



Aus welchen Gründen haben sich die Absolventen für bzw. gegen ein Verbleiben in der Markt- oder Sozialforschung entschieden?



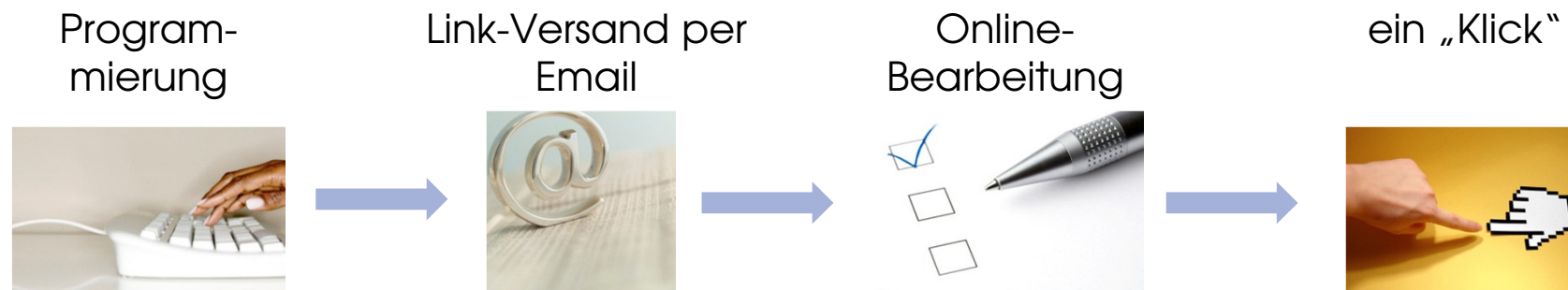
Wie bewerten die Absolventen die Ausbildung zum Fachangestellten für Markt- und Sozialforschung im Rückblick?

Methodensteckbrief



| | |
|------------------------------|---|
| Methode | Online Befragung (CAWI) |
| Zielgruppe | FAMS Absolventen der Berufsschulen in Köln, Düsseldorf, Hamburg, Nürnberg, Berlin, Frankfurt/Main |
| Anzahl der Interviews | n = 78 |
| Erhebungsart | Vollerhebung |
| Ausschöpfungsquote | 85% |
| Fragebogen | 13 Fragen, davon zwei offene Fragen |
| Feldzeit | 25.08.2010 bis 05.09.2010 |

CAWI – vereinfachte Darstellung



Der Proband sendet den ausgefüllten Online-Fragebogen direkt an den Server des Institutes

Fragebogen I



Block 1: Allgemeines zur Ausbildung

- ☒ Aufmerksamkeit auf die Ausbildung
- ☒ Aussagen zur Ausbildung
- ☒ Globalzufriedenheit mit der Ausbildung
- ☐ Verbesserungsvorschläge (offen)

Block 2: Derzeitige Lebenssituation

- ☒ Übernahme nach der Ausbildung
- ☒ Berufliche Tätigkeit
- ☒ Einstiegsgehalt
- ☐ Gründe für eine weitere Tätigkeit in der Branche (offen)
- ☐ Gründe gegen eine weitere Tätigkeit in der Branche (offen)
- ☒ Globalzufriedenheit mit der Tätigkeit in der Branche

Fragebogen II




Block 3: Soziodemografie

- ☒ Alter
- ☒ Geschlecht
- ☒ Bildungsabschluss vor Ausbildungsbeginn
- ☒ Ausbildungsjahrgang
- ☒ Anmerkungen (offen)

Fragebogen

Screenshots - Matrix





**Berufliche Medienschule
Hamburg-Wandsbek**

Befragungsfortschritt: 13%

Im Folgenden sehen Sie einige Aussagen zu der Ausbildung. Bitte geben Sie jeweils an, inwieweit Sie diesen Aussagen zustimmen.

Bitte antworten Sie auf einer Skala von 1 bis 6. Dabei bedeutet 1 = "stimme voll und ganz zu" und 6 = "stimme überhaupt nicht zu". Mit den Werten dazwischen können Sie Ihre Meinung abstimmen.

| | stimme voll und ganz zu (1) | (2) | (3) | (4) | (5) | stimme überhaupt nicht zu (6) | weiß nicht | keine Angabe |
|---|--------------------------------------|-----------------------|-----------------------|-----------------------|-----------------------|--|-----------------------|-----------------------|
| Für eine Ausbildung zur / zum Fachangestellten für Markt- und Sozialforschung würde ich mich auf jeden Fall wieder entscheiden. | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> |
| Meine Erwartungen an die Ausbildung zur / zum Fachangestellten wurden voll und ganz erfüllt. | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> |
| Ich habe das Gefühl, in meinem Betrieb gut ausgebildet worden zu sein. | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> |
| Die Ausbildung habe ich als sehr anspruchsvoll empfunden. | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> |
| Als Fachangestellte/r für Markt- und Sozialforschung habe ich sehr gute berufliche Zukunftsperspektiven. | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> |
| Die Ausbildung zur / zum Fachangestellten für Markt- und Sozialforschung war genau das Richtige für mich. | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> |
| Ich würde den Ausbildungsgang auf jeden Fall weiterempfehlen, wenn mich jemand danach fragt. | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> |
| Die duale Ausbildung in Betrieb und Berufsschule empfinde ich als besonders gut. | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> |

<<
>>

Fragebogen

Screenshots – Offene Frage



Was könnte Ihrer Meinung nach bei der Ausbildung zur / zum Fachangestellten für Markt- und Sozialforschung verbessert werden? Was für Verbesserungsvorschläge haben Sie?

Bitte schreiben Sie alles auf, was Ihnen einfällt.

<< >>

Fragebogen

Screenshots – Single Choice



Jetzt geht es um Ihre derzeitige berufliche Situation.

Welche berufliche Tätigkeit üben Sie derzeit aus?

- ☐ Tätigkeit / Position als Fachangestellte/r für Markt- und Sozialforschung
- ☐ andere Tätigkeit / Position im Marktforschungsbereich

- ☐ Studium
- ☐ erneut Ausbildung
- ☐ andere berufliche Tätigkeit
- ☐ arbeitssuchend

- ☐ Sonstiges:

- ☐ keine Angabe



Agenda

Untersuchungsdesign

Teilnehmerzusammensetzung



Berufsschulen

Alter / Geschlecht

Bildungsgrad

Beginn der Ausbildung

Informationskanäle des Ausbildungsgangs

Derzeitige berufliche Situation

Beurteilung der Ausbildung

Schlussfolgerungen

Berufsschulen



- Medienschule Hamburg-Wandsbek
N = 34 / n = 26
- Stauffenbergsschule Frankfurt am Main
N = 17 / n = 15
- Kaufmännische Berufsschule 4 Nürnberg
N = 20 / n = 14
- Oberstufenzentrum Handel 1 Berlin
N = 10 / n = 10
- Joseph-Dumont-Berufskolleg Köln
N = 10 / n = 9
- Max-Weber-Berufskolleg Düsseldorf
N = 4 / n = 4

Alter und Geschlecht

- Knapp die Hälfte der Absolventen sind zwischen 23 und 25 Jahre alt; zwei Drittel sind weiblich



| Alter | |
|--------------------|-------|
| unter 22 Jahre | 15,4% |
| 23 - 25 Jahre | 48,7% |
| 26 - 30 Jahre | 26,9% |
| 31 Jahre und älter | 5,1% |
| keine Angabe | 3,8% |

| Geschlecht | |
|------------|-------|
| weiblich | 62,8% |
| männlich | 37,2% |

Basis: n = 78; Angaben in Prozent

Basis: n = 78; Angaben in Prozent

Bildungsgrad

- 7 von 10 sind Abiturienten; knapp ein Drittel sind Studienabbrecher



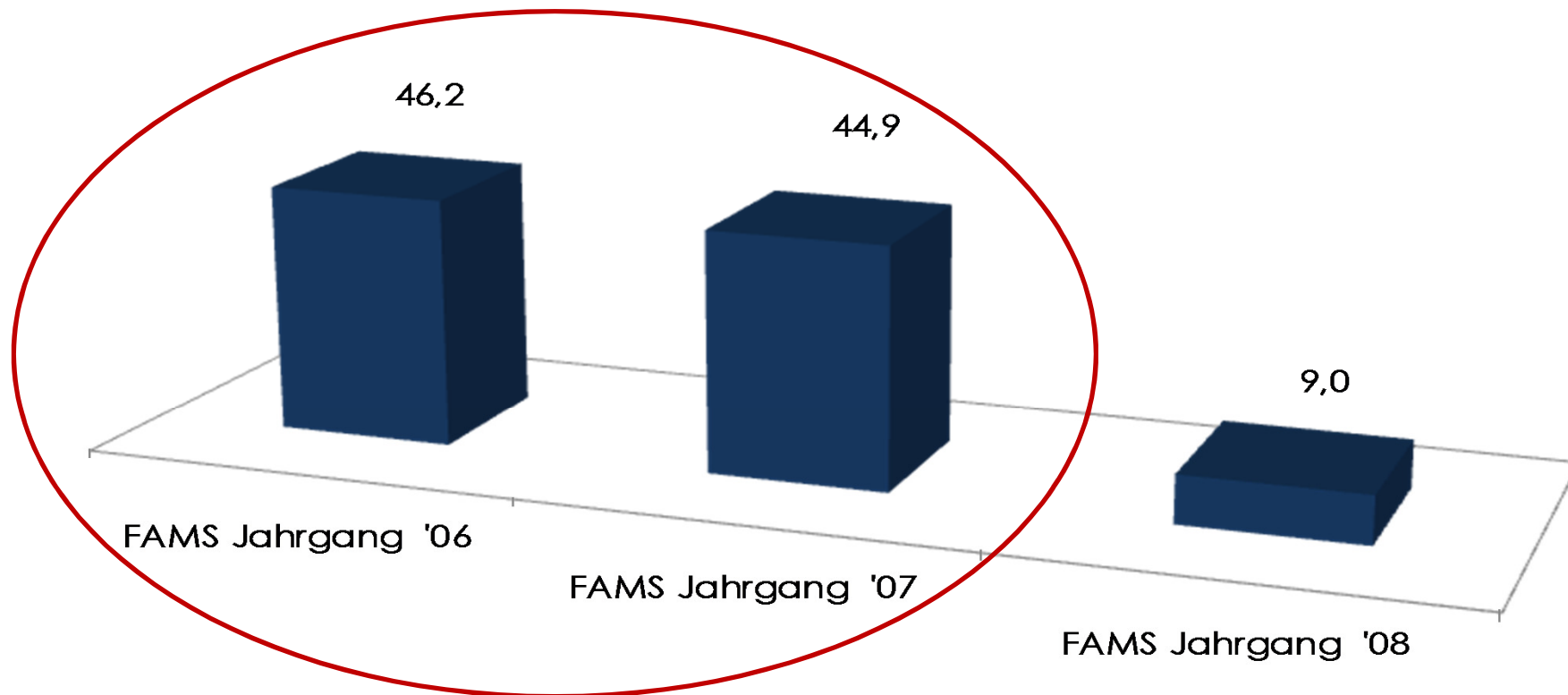
| Bildungsabschluss vor Ausbildungsbeginn | | Vorangegangene Ausbildungen oder Studien | |
|---|-------|--|-------|
| Abitur | 70,5% | abgebrochene Ausbildung | 3,8% |
| Fachabitur | 19,2% | abgebrochenes Studium | 29,5% |
| Realschulabschluss | 10,3% | abgeschlossene Ausbildung | 6,4% |
| Hauptschulabschluss | 0% | abgeschlossenes Studium | 3,8% |

Basis: n = 78; Angaben in Prozent

Basis: n = 78; Angaben in Prozent; Mehrfachnennungen möglich

Beginn der Ausbildung

- Fokussierung auf die Jahrgänge 2006 und 2007



Basis: n = 78; Angaben in Prozent

Agenda

Untersuchungsdesign

Teilnehmerzusammensetzung

Informationskanäle des Ausbildungsgangs



Derzeitige berufliche Situation

Beurteilung der Ausbildung

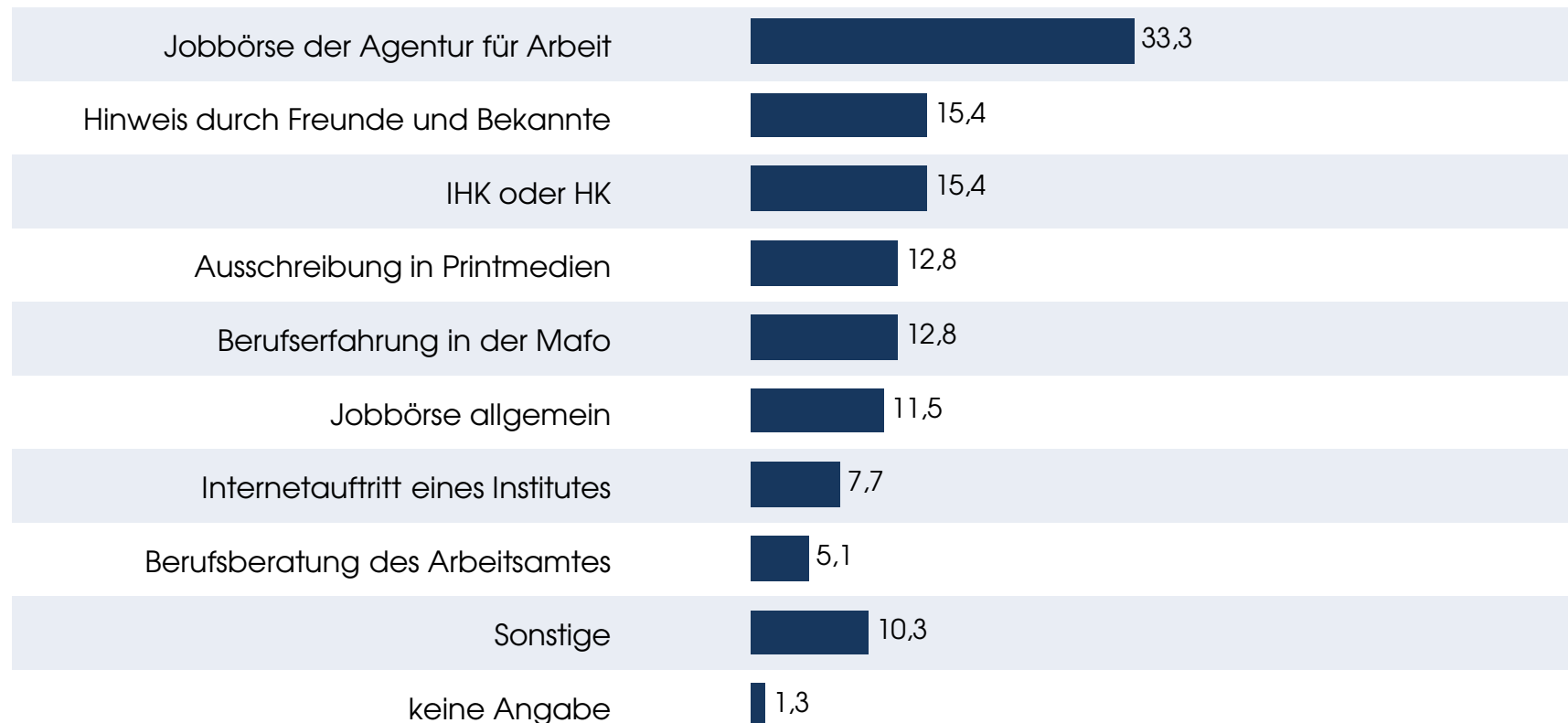
Schlussfolgerungen

Informationskanäle des Ausbildungsgangs



- Jobbörse der Agentur für Arbeit häufigste Informationsquelle des Ausbildungsgangs

Wie sind Sie vor Beginn Ihrer Ausbildung auf den Ausbildungsgang zur/zum FAMS aufmerksam geworden?



Basis: n = 78; Angaben in Prozent; Mehrfachnennungen möglich

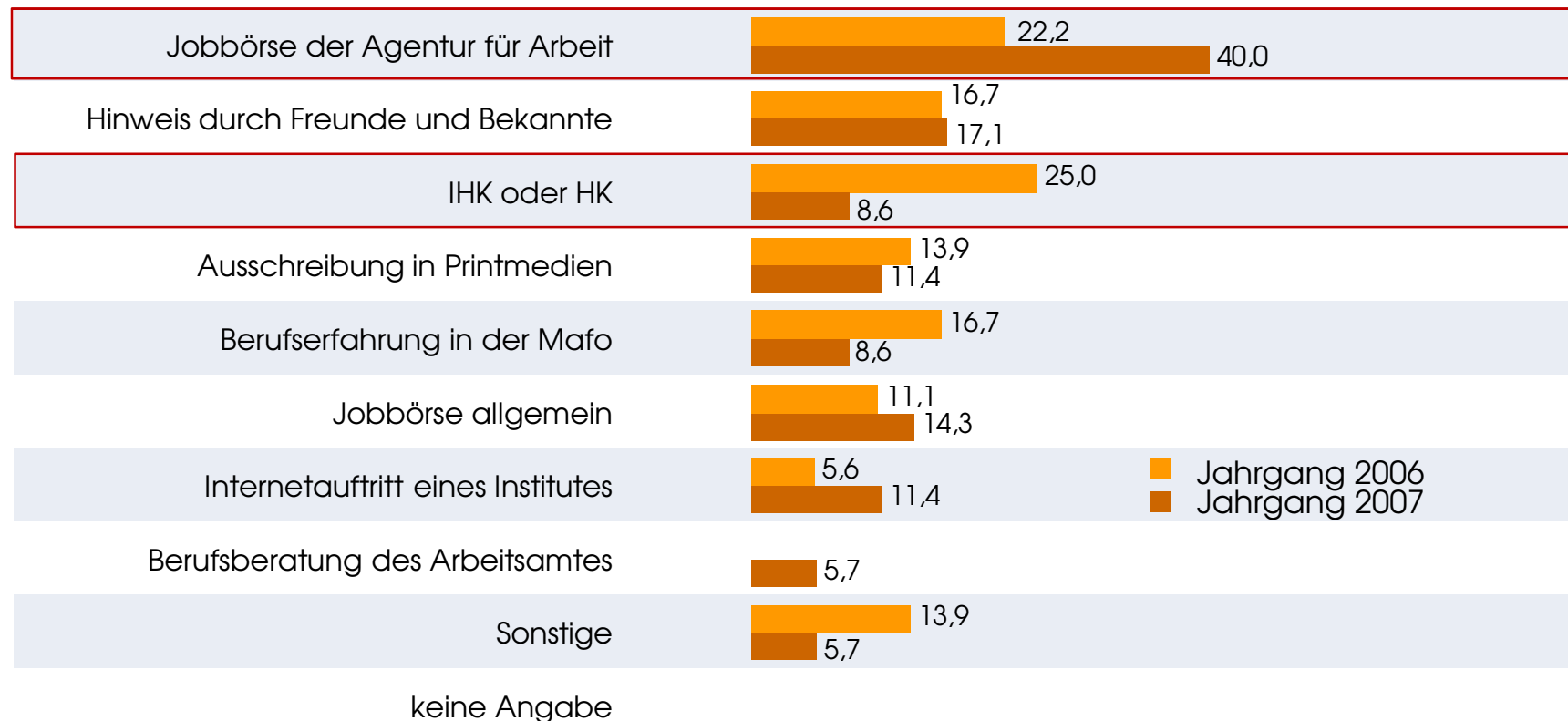
Informationskanäle des Ausbildungsgangs

nach Jahrgängen



- Wahrnehmung über die Jobbörse der BfA verstärkt vom Jahrgang 2007 – Jahrgang 2006 nutzt insbesondere die Kammern

Wie sind Sie vor Beginn Ihrer Ausbildung auf den Ausbildungsgang zur/zum FAMS aufmerksam geworden?



Basis: Jahrgang 2006: n = 36; Jahrgang 2007= 35; Angaben in Prozent; Mehrfachnennungen möglich

Agenda

Untersuchungsdesign

Teilnehmerzusammensetzung

Informationskanäle des Ausbildungsgangs

Derzeitige berufliche Situation



Berufliche Tätigkeit

Zufriedenheit mit Tätigkeit in der Markt-/Sozialforschung

Übernahme nach der Ausbildung

Einstiegsgehalt

Gründe für weitere Markt-/Sozialforschungstätigkeit

Gründe für eine andere Tätigkeit

Beurteilung der Ausbildung

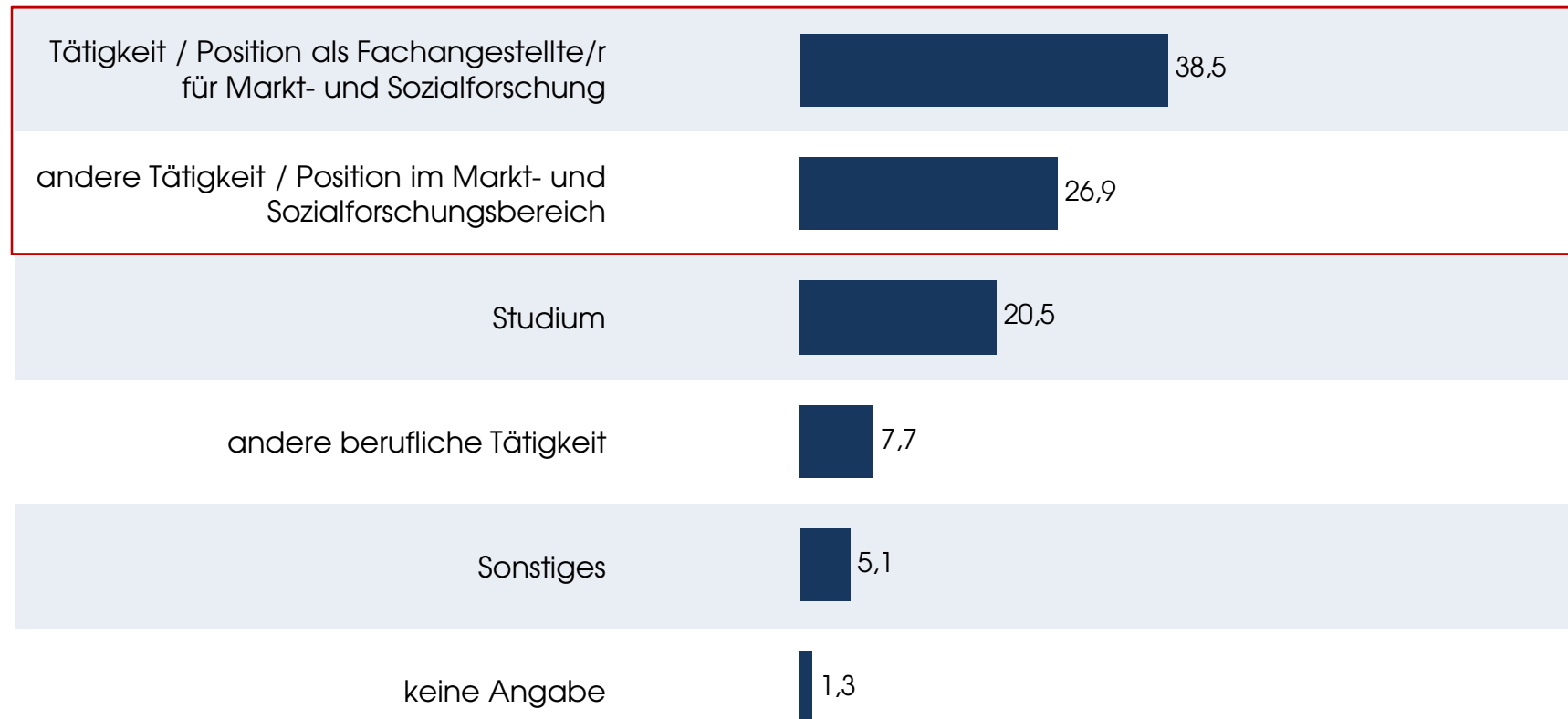
Schlussfolgerungen

Berufliche Tätigkeit

- Zwei Drittel sind in der Markt-/Sozialforschung tätig, jeder Vierte studiert



Welche berufliche Tätigkeit üben Sie derzeit aus?



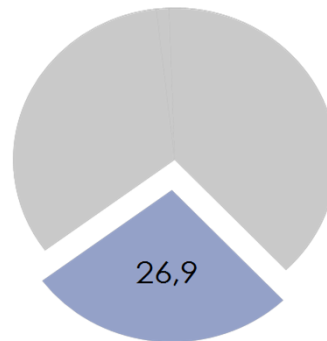
Basis: n = 78; Angaben in Prozent

Berufliche Tätigkeit

- Über ein Viertel übt derzeit eine andere Tätigkeit aus: Projektleitung, Assistenztätigkeit



Und um welche Tätigkeit/ Position handelt es sich dabei genau?



Projektleitung (n=11)

- Projektleiter
- Junior Projektleiter
- Projektmanager



Assistenz (n=6)

- Projektassistent
- Teamassistent
- Research-Assistent
- Assistenz der Geschäftsleitung



Sonstiges (n=4)

- Programmierer
- Freiberufler
- Praktikant

Basis: n = 21; Angaben in Prozent

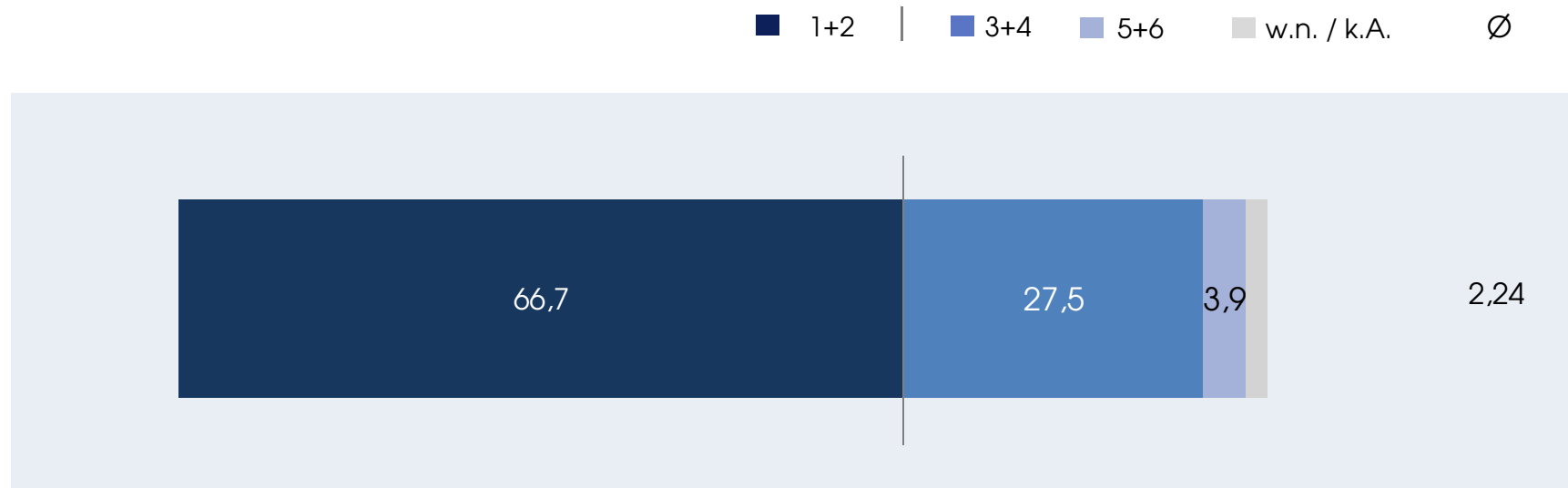
Zufriedenheit mit Tätigkeit in der Markt-/Sozialforschung



- Zwei Drittel ist in der Markt-/Sozialforschung (sehr) zufrieden

Wie zufrieden sind Sie insgesamt mit Ihrer derzeitigen Tätigkeit in der Marktforschung?

Skala: 1=sehr zufrieden bis 6=sehr unzufrieden



Basis: n = 51; Angaben in Prozent; nur Befragte, die noch in der Marktforschung tätig sind

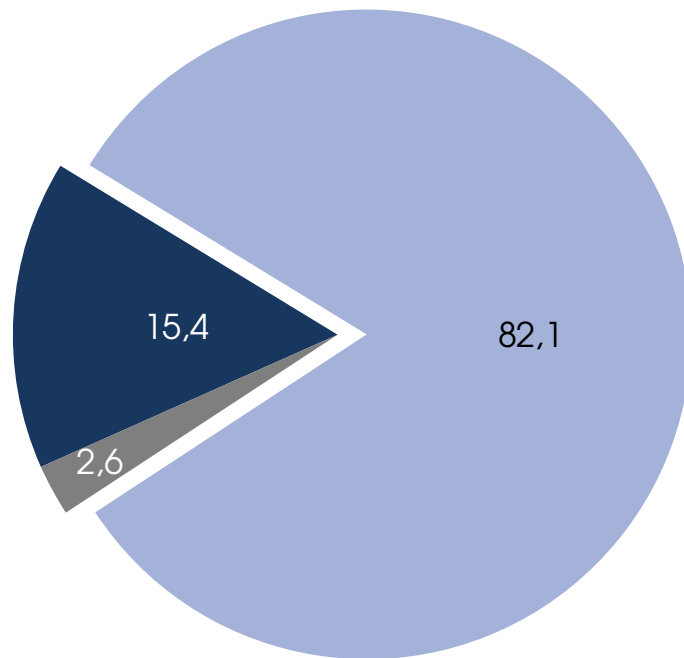
Übernahme nach der Ausbildung

- 8 von 10 Absolventen wurde nach der Ausbildung ein Übernahmeangebot unterbreitet



Wurde Ihnen nach Ihrer Ausbildung ein Angebot zur Übernahme gemacht?

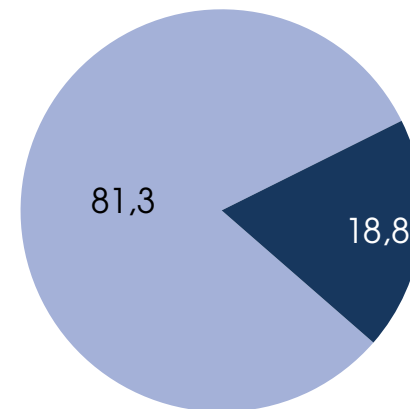
■ ja ■ nein ■ k.A.



Basis: n = 78; Angaben in Prozent

Haben Sie das Angebot angenommen?

■ ja ■ nein



Basis: n = 64; Angaben in Prozent; nur Befragte, denen ein Übernahmeangebot gemacht wurde

Übernahme nach der Ausbildung

nach Geschlecht



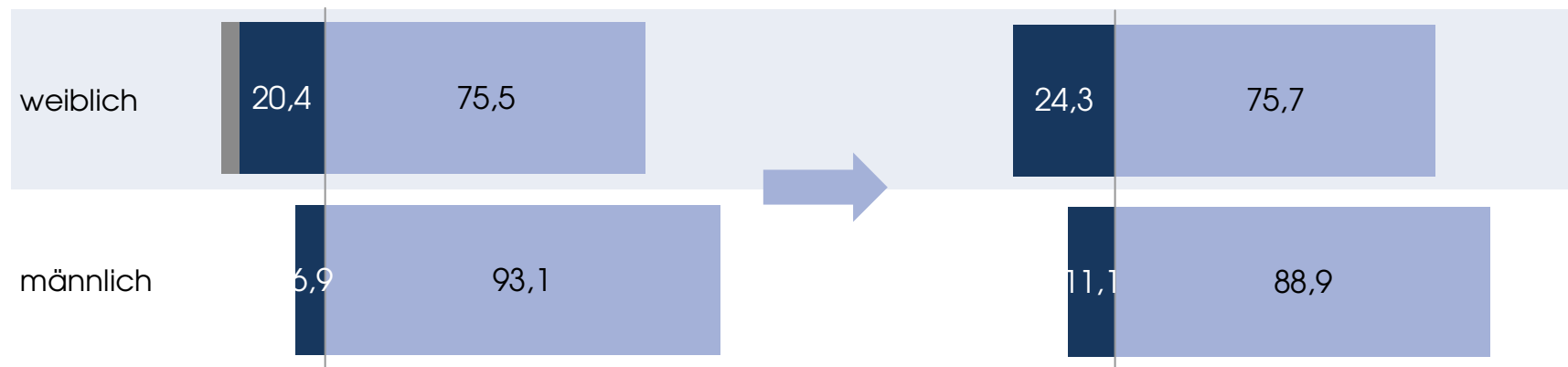
➤ Männer werden häufiger übernommen als Frauen

Wurde Ihnen nach Ihrer Ausbildung ein Angebot zur Übernahme gemacht?

Haben Sie das Angebot angenommen?

■ k.A. ■ nein ■ ja

■ nein ■ ja



Basis: weiblich: n = 49; männlich: n = 29; Angaben in Prozent

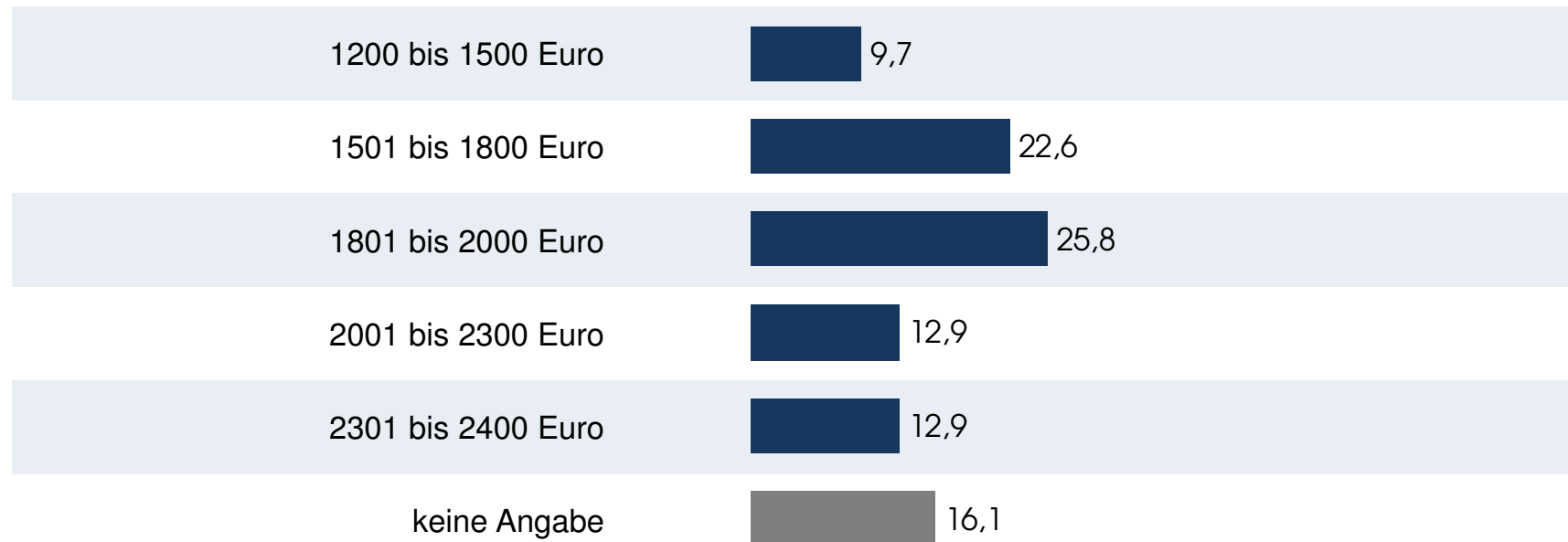
Basis: weiblich: n = 37; männlich: n = 27; Angaben in Prozent

Einstiegsgehalt

- Jeder Zweite erhält ein monatliches Einstiegsgehalt von 1500 bis 2000 Euro



Wie hoch war Ihr monatliches Bruttoeinstiegsgehalt nach der Ausbildung?



Ø 1926 Euro

Basis: n = 62; offene Frage; Angaben in Prozent; nur Befragte, die sich für ein Verbleiben in der Branche entschieden haben oder nach der Ausbildung übernommen wurden

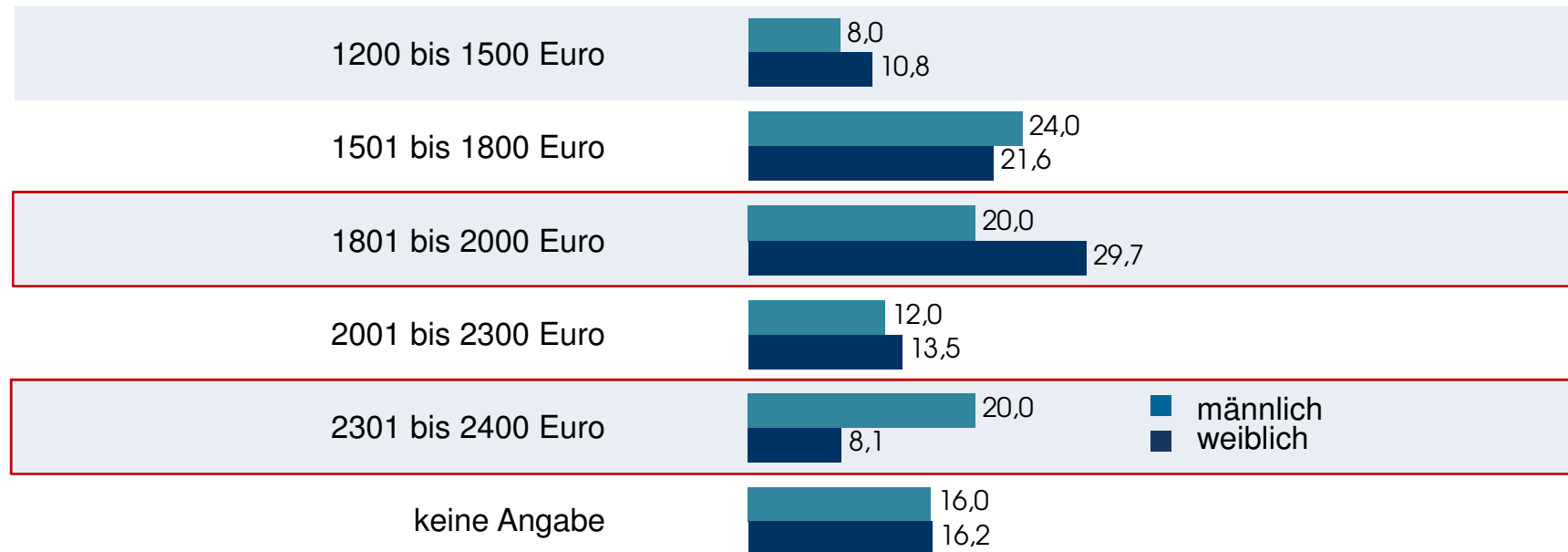
Einstiegsgehalt

nach Geschlecht



- Männer erhalten ein höheres Einstiegsgehalt als Frauen

Wie hoch war Ihr monatliches Bruttoeinstiegsgehalt nach der Ausbildung?



Männer: Ø 1975 Euro
Frauen: Ø 1892 Euro

Basis: Männer: n = 25; Frauen: n = 37; offene Frage; Angaben in Prozent; nur Befragte, die sich für ein Verbleiben in der Branche entschieden haben oder nach der Ausbildung übernommen wurden

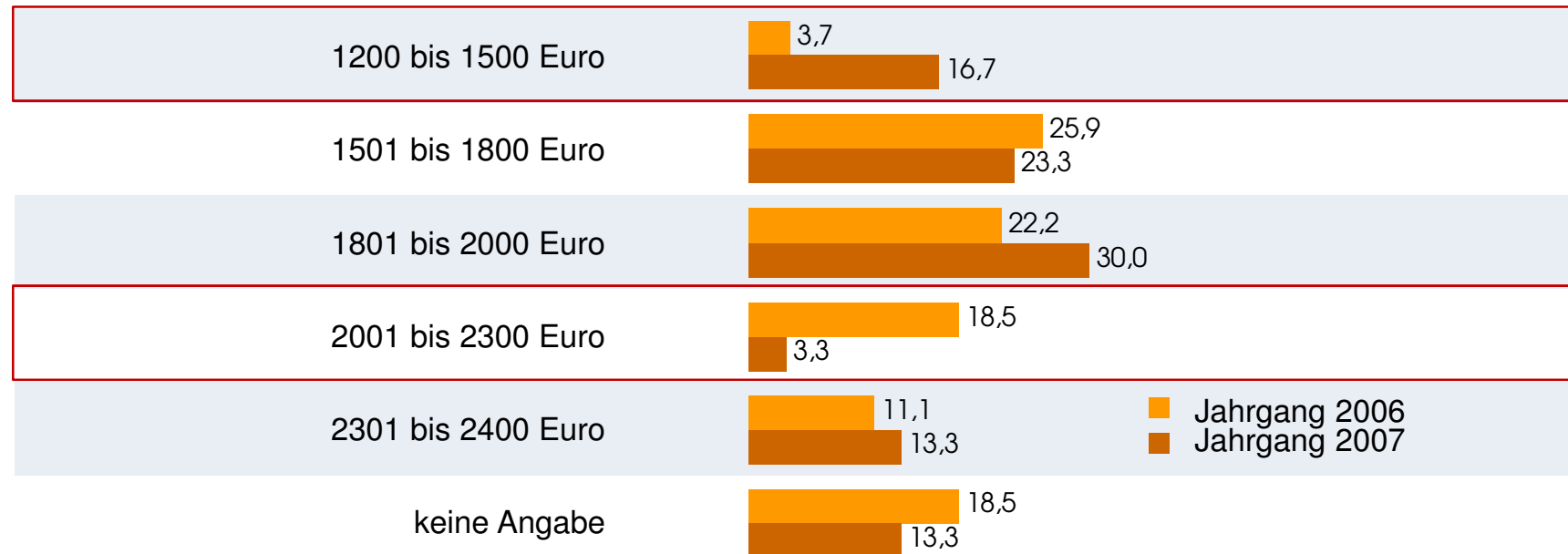
Einstiegsgehalt

nach Jahrgängen

- Absolventen des Jahrgangs 2006 erhalten durchschnittlich ein höheres Einstiegsgehalt



Wie hoch war Ihr monatliches Bruttoeinstiegsgehalt nach der Ausbildung?



Jhg. 2006: Ø 1965 Euro

Jhg. 2007: Ø 1853 Euro

Basis: Jahrgang 2006: n = 27; Jahrgang 2007: n = 30; offene Frage; Angaben in Prozent; nur Befragte, die sich für ein Verbleiben in der Branche entschieden haben oder nach der Ausbildung übernommen wurden

Gründe für weitere Markt-/Sozialforschungstätigkeit

- Hauptgründe für ein Verbleiben in der Branche sind die als anspruchsvoll und interessant empfundenen Tätigkeiten



Was waren Ihre persönlichen Gründe dafür, in der Marktforschung zu bleiben?

Tätigkeiten (n=40)

- anspruchsvoll / abwechslungsreich / spannend / interessant **18**
- Arbeit macht Spaß **12**
- man lernt immer etwas Neues / Weiterentwicklung **5**

Betrieb allgemein (n=16)

- Ausbildungsbetrieb / Arbeitgeber gefiel **10**
- angenehme Mitarbeiter / gutes Kollegium **6**

Jobperspektiven (n=36)

- (passendes) Übernahmeangebot / Angebot bekommen **13**
- Berufserfahrung sammeln **9**
- Verdienstmöglichkeiten / angemessenes Gehalt **5**

Weitere Gründe (n=17)

- Ausbildung in der Mafo soll nicht umsonst sein **5**
- Studium oder weitere Ausbildung kam nicht in Frage **3**

Basis: n = 109 (Befragte:51); nur Befragte, die sich für ein Verbleiben in der Branche entschieden haben; offene Frage; Angaben in Anzahl der Nennungen; Mehrfachnennungen möglich

Gründe für weitere Markt-/Sozialforschungstätigkeit

O-Töne



Was waren Ihre persönlichen Gründe dafür, in der Marktforschung zu bleiben?

„Es ist allgemein eine sehr **interessante und abwechslungsreiche Branche**. Man befasst sich oft mit den **unterschiedlichsten Themen**, das hat man nur in **sehr wenigen Jobs**.“

„Ich finde die Branche sehr spannend, abwechslungsreich. Man **lernt ständig Neues**.“



„Ich wollte schon immer im Bereich Marktforschung arbeiten, **die Tätigkeiten sind sehr vielseitig und bringen mir Spaß**.“

„Außerdem hatte ich insgesamt schon eine Menge Erfahrung, mehr als mancher von der Uni und **wollte auch endlich Geld verdienen**.“

Gründe für andere Tätigkeit

- Hauptgrund gegen eine Tätigkeit in der Branche ist der Beginn eines Studiums



Was waren Ihre persönlichen Gründe dafür, dass Sie sich gegen eine Tätigkeit in der Marktforschung entschieden haben?

Studium (n=13)

- durch Studium mehr Chancen auf Arbeitsmarkt / spannendere Jobs 4
- Beginn eines Studiums (ohne nähere Erläuterung) 4
- Vertiefung der Grundlagen durch ein Studium / Theorie 3

Ausbildung (n=11)

- Vertrag ausgelaufen / kein Übernahmeangebot erhalten 5
- Ausbildung als Zwischenstation gedacht / Studium war schon geplant 4

Job (n=9)

- wenig / keine Karrierechancen (ohne Studium) 7

Branche (n=3)

- Kritik an der Branche (Sinn / Ziele der Marktforschung) 2
- Branche ist oberflächlich / leicht manipulierbar / unsympathisch 1

Weitere Gründe (n=6)

Basis: n = 42 (Befragte:26); nur Befragte, die sich gegen ein Verbleiben in der Branche entschieden haben; offene Frage; Angaben in Anzahl der Nennungen; Mehrfachnennungen möglich

Gründe für andere Tätigkeit

O-Töne



Was waren Ihre persönlichen Gründe dafür, dass Sie sich gegen eine Tätigkeit in der Marktforschung entschieden haben?

„Nur **gibt der Arbeitsmarkt** in dem Bereich und gerade für den Ausbildungsberuf **kaum was her.**“

„Ich finde die FAMS-Ausbildung gut, aber **sie kratzt mir nur zu sehr an der Oberfläche.**“

„Ein Leben lang als FAMS? Nein, für mich ist das nur eine Stufe auf der Leiter, **eine Zwischenphase auf dem Weg zum Ziel.**“



„Die Mafo-Branche und die Betriebe erkennen **Fachangestellte nicht als gleichwertig an wie Personen mit abgeschlossenem Studium.**“

„Ich bleibe in der Mafo, aber **mit einem Studium kann man spannendere Jobs machen und mehr Geld verdienen.**“

Agenda

Untersuchungsdesign

Teilnehmerzusammensetzung

Informationskanäle des Ausbildungsgangs

Derzeitige berufliche Situation

Beurteilung der Ausbildung



Globalzufriedenheit mit der Ausbildung

Aussagen zur Ausbildung

Verbesserungsvorschläge

Schlussfolgerungen

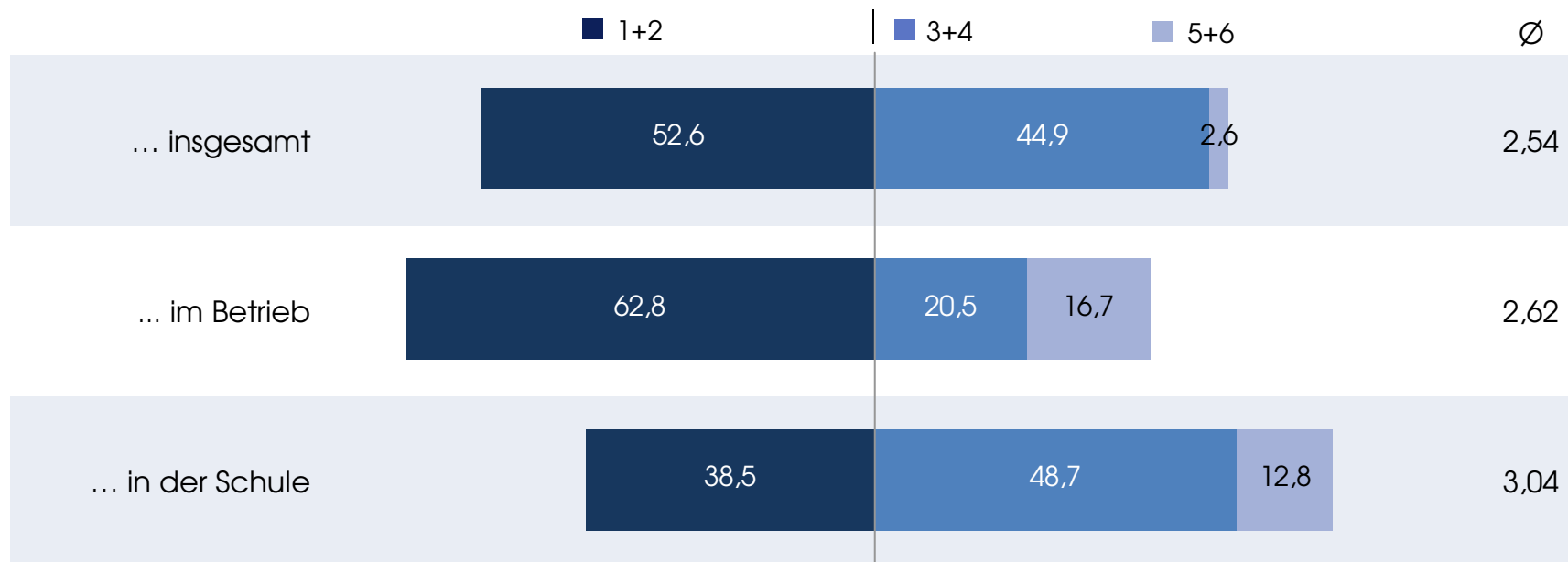
Globalzufriedenheit mit der Ausbildung

- Insgesamt zeigt sich eine mäßige Zufriedenheit mit der Ausbildung; insbesondere kritische Beurteilung der Berufsschule



Wie zufrieden sind Sie mit der Ausbildung ... gewesen?

Skala: 1=sehr zufrieden bis 6=sehr unzufrieden



Basis: n = 78; Angaben in Prozent

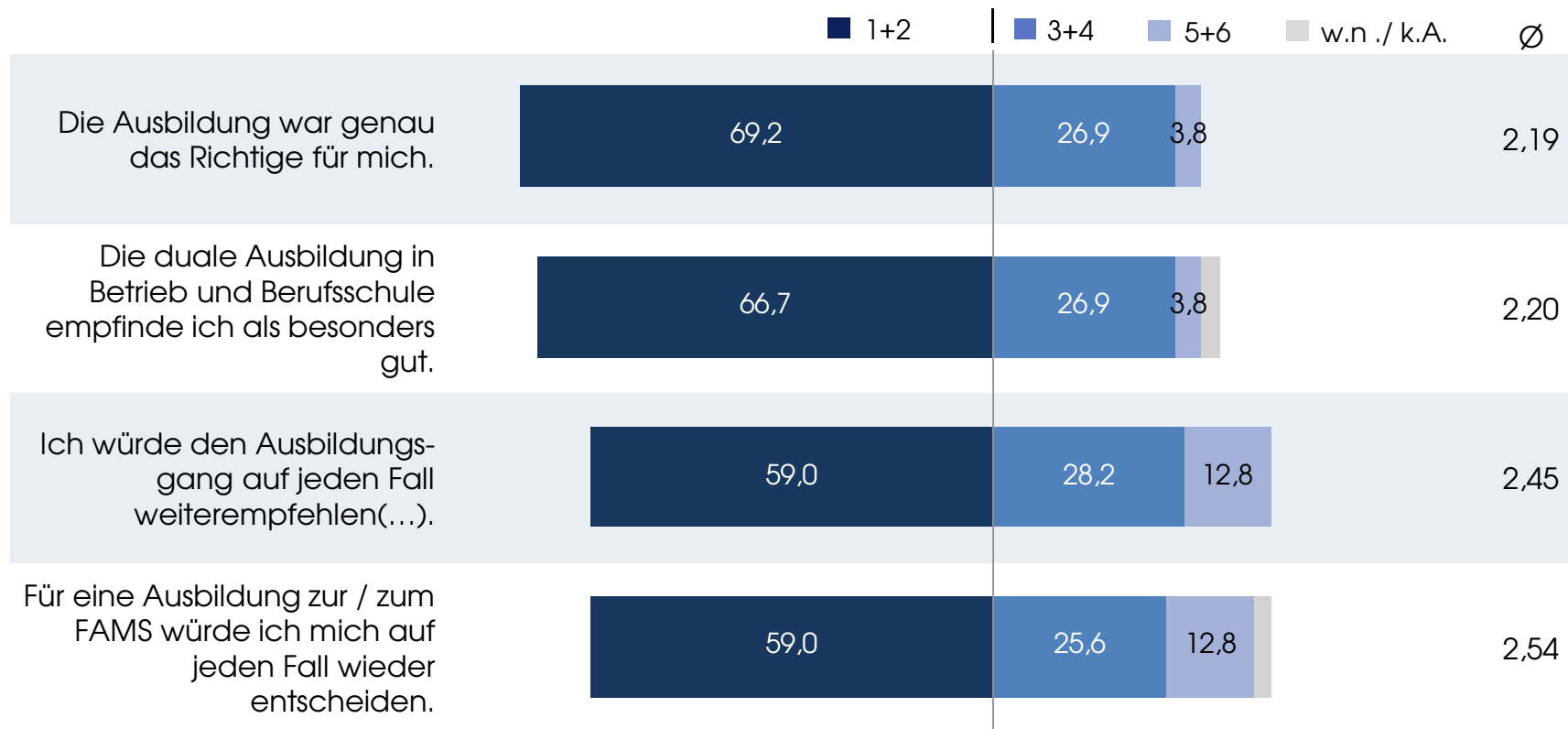
Aussagen zur Ausbildung I

- Über die Hälfte der Absolventen würde den Ausbildungsgang weiterempfehlen



Im Folgenden sehen Sie einige Aussagen zu der Ausbildung. Bitte geben Sie jeweils an, inwieweit Sie diesen Aussagen zustimmen.

Skala: 1=stimme voll und ganz zu bis 6=stimme überhaupt nicht zu



Basis: n = 78; Angaben in Prozent

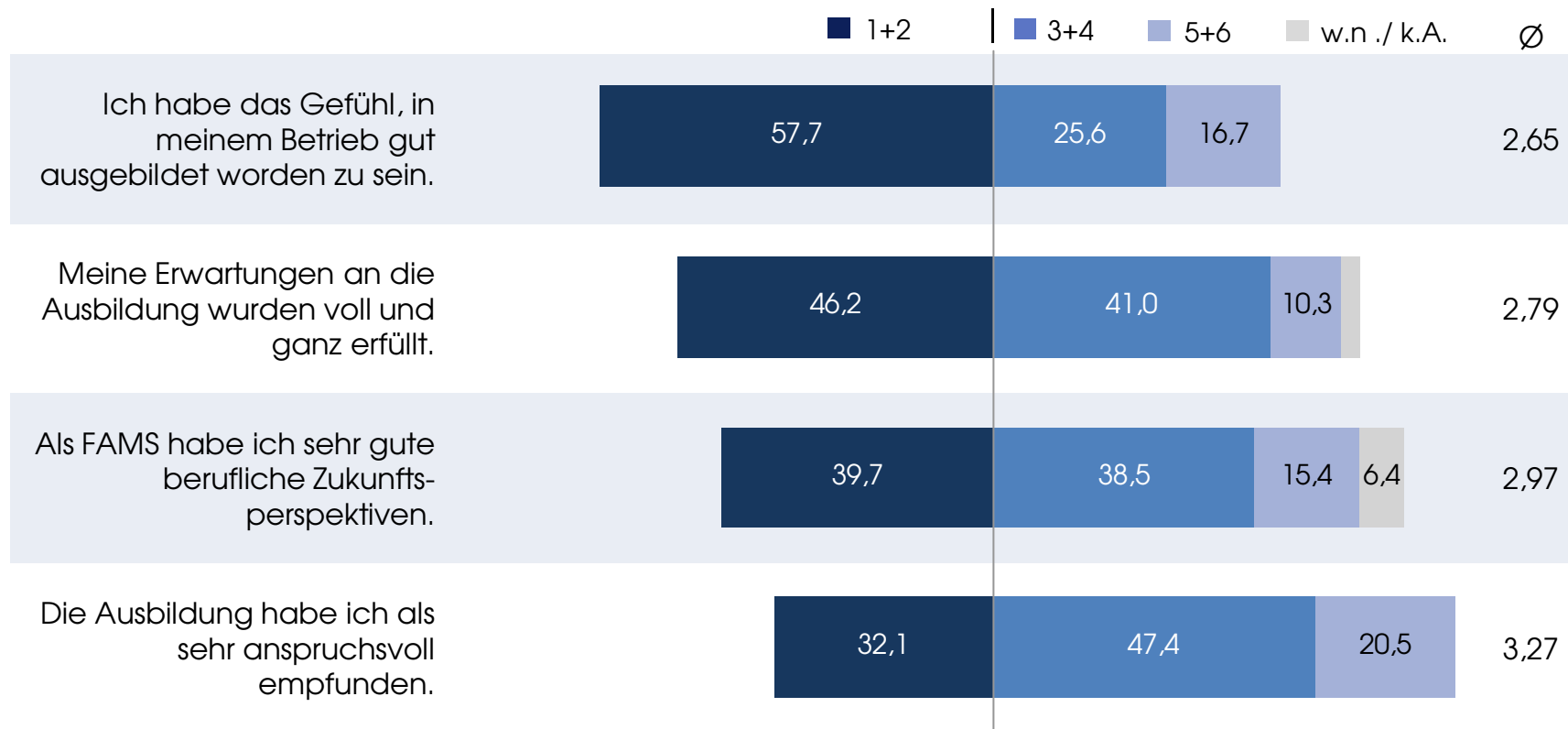
Aussagen zur Ausbildung II

- Bezüglich der Zukunftsperspektiven zeigt sich eine eher verhaltene Stimmung, ein Drittel schaut optimistisch in die Zukunft



Im Folgenden sehen Sie einige Aussagen zu der Ausbildung. Bitte geben Sie jeweils an, inwieweit Sie diesen Aussagen zustimmen.

Skala: 1=stimme voll und ganz zu bis 6=stimme überhaupt nicht zu



Basis: n = 78; Angaben in Prozent

Verbesserungsvorschläge



- Die meisten Verbesserungsvorschläge betreffen die Berufsschule

Was könnte Ihrer Meinung nach bei der Ausbildung zur/zum Fachangestellten für Markt- und Sozialforschung verbessert werden?

Berufsschule (n = 83)

- Fachkompetenz bei Lehrern steigern (z.B. durch Praktika in Mafo) **21**
- Unterricht mit mehr Praxisbezug **12**
- (besserer) Statistikunterricht **10**
- Organisation und Koordination verbessern **8**

Ausbildungsbetriebe (n=9)

- Austausch von Azubis ermöglichen um alle relevanten Themengebiete abzudecken **5**
- Azubis stärker in Projektablauf einbinden **4**

Weitere Vorschläge (n = 33)

- bessere Abstimmung / Absprachen zwischen Schulen und Ausbildungsbetrieben **5**
- Prüfung der Betriebe auf Ausbildungseignung **3**
- bessere Aufstiegschancen / Berufschancen anbieten **3**

Basis: n = 125 (Befragte:78); offene Frage; Angaben in Anzahl der Nennungen; Mehrfachnennungen möglich

Verbesserungsvorschläge

O-Töne



Was könnte Ihrer Meinung nach bei der Ausbildung zur/zum Fachangestellten für Markt- und Sozialforschung verbessert werden?

„Schule: **mehr Praktika für die Lehrer**, damit sie noch mehr Verständnis für die Ausbildung aufbringen können. **Bis jetzt ist es sehr theoretisch gehalten.**“



„Es sollte ein **einheitliches Niveau der Ausbildungsstandorte** erreicht werden. Die FAMS werden stark unterschiedlich ausgebildet.“

„Ich finde es sehr schwach, dass man in der Berufsschule nicht den **Umgang mit Statistikprogrammen wie SPSS, STATA** lernt, obwohl doch viele diese im Unternehmen nutzen und das **zum täglichen Arbeitsalltag gehört.**“

„Im Betrieb: **mehr aktive Mitarbeit am Projekt**, nicht nur Präsentationserstellung, eine Projektpräsentation miterleben“

Agenda

Untersuchungsdesign

Teilnehmerzusammensetzung

Informationskanäle des Ausbildungsgangs

Derzeitige berufliche Situation

Beurteilung der Ausbildung

Schlussfolgerungen



Gewonnene Erkenntnisse
Handlungsempfehlungen

Gewonnene Erkenntnisse I



Informationskanäle

- hauptsächlich wird die Jobbörse der BfA genutzt (33,3%)
- auch über die Kammern wird sich vermehrt informiert
- **gezielte Informationsveranstaltungen durch Verbände oder Berufsschulen fehlen**



Berufliche Tätigkeiten

- **zwei Drittel der Befragten sind noch in der Branche tätig**
- Männer werden häufiger übernommen als Frauen
- ein Großteil arbeitet als FAMS, ein Viertel übt eine andere Tätigkeit in der Branche aus
- ein Fünftel der Absolventen hat ein Studium begonnen

Gewonnene Erkenntnisse II



Gründe für/gegen einen Verbleib

- für einen Verbleib werden vorrangig die spannenden und interessanten Tätigkeiten genannt
- Zufriedenheit mit dem Arbeitgeber und passende Übernahmeangebote sind weitere Kriterien
- gegen einen Verbleib sprechen insbesondere mangelnde Perspektiven und der Beginn eines Studiums



Beurteilung Ausbildung

- **insgesamt fällt die Beurteilung mit einem Mittelwert von 2,5 befriedigend aus**
- das duale System wird als besonders gut gesehen
- die schulische Ausbildung wird am schwächsten beurteilt
- sieben von zehn Absolventen sind der Ansicht, die Ausbildung sei genau das Richtige für sie gewesen

Handlungsempfehlungen

allgemein



- Absolventen fehlen nach der Ausbildung häufig geeignete Perspektiven in der Branche
- **Bekanntheit** des Ausbildungsgangs steigern
 - Informationsveranstaltungen in Schulen anbieten, mehr Werbung durch die Verbände und Berufsschulen schalten, insgesamt mehr Öffentlichkeitsarbeit leisten
- **Perspektiven** aufzeigen
 - Betriebe über den Wert der ausgelernten FAMS aufklären; spätere berufliche Möglichkeiten und Karrierechancen deutlicher kommunizieren
- **Zufriedenheit** mit der Ausbildung steigern
 - da die schulische Ausbildung deutlich schlechter bewertet wird als die betriebliche, sollte man, um die Gesamtzufriedenheit zu steigern, insbesondere hier optimieren

Handlungsempfehlungen

für die Berufsschulen I



- Mehr Fachwissen und Praxisbezug bieten das meiste Optimierungspotential
- mehr **Fachwissen** der Lehrer
 - mehr Bezug der Lehrer zur Markt- und Sozialforschung durch Praktika in Instituten, Schulungen und Quereinsteiger
- **einheitliches Niveau** aller Berufsschulen
 - vermehrte Absprache der Berufsschulen untereinander
 - einheitliche Lerninhalte
 - evtl. Qualitätsprüfung durch z.B. die Handelskammern
- bessere **Organisation und Koordination** der Schulen

Handlungsempfehlungen

für die Berufsschulen II



➤ Verbesserung der Lerninhalte

- **praxisbezogener** Unterricht
 - vermehrte Durchführung von Marktforschungsprojekten und eigenen Studien; Kooperationsstudien mit Instituten
- **prüfungsrelevante Themen** sollten intensiviert werden
- intensiver **EDV**-Unterricht
 - insbesondere SPSS und STATA, sind zeitlich sehr limitiert
 - Praktische Anwendung von Statistikprogrammen im Rahmen von Studien und Projekten intensivieren
- Verbesserung des **Statistikunterrichts**
 - hier sollte vermehrt darauf geachtet werden, dass Statistik tiefgründiger in die Theorie geht und nicht nur oberflächlich die Themen abarbeitet

Handlungsempfehlungen

für die Betriebe



- Bessere Einbindung sowie ein stärkerer Austausch werden gewünscht
- umfassendes **Einbeziehen in alle Projektschritte** der Auszubildenden
 - die Unternehmen sollten sich stärker mit ihren Auszubildenden austauschen. Es besteht der Wunsch nach einer umfassenden Einbindung in den Projektablauf
 - breites Spektrum der schulischen Lerninhalte sollen Anwendung finden
- die Ausbildung sollte **sowohl qualitative wie auch quantitative** Forschung abdecken
 - hier könnten die Betriebe einen Austausch ihrer Auszubildenden mit Einrichtungen organisieren, die einen anderen Bereich abdecken
- stärkerer **Austausch mit den Schulen** ist vorteilhaft, um die Ausbildung vor allem inhaltlich noch optimaler zu gestalten

Kontakt



Ansprechpartner:

Jessica Lietzau
Auszubildende

Tel: (+49) 521 55 777 116
E-Mail: jessica.lietzau@r-c-online.com

Tammy Ely
Auszubildende

E-Mail: tammy.ely@r-c-online.com